



Stadt Coesfeld

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

48653 Coesfeld

TC Coesfeld 1924 e.V.

Höltene Klinken 2a

48653 Coesfeld

info@tc-coesfeld.de



27. Juli 2025

Antrag auf Projektförderung durch die Stadt Coesfeld Modernisierung und Öffnung der Tennisanlage des Tennisclub Coesfeld 1924 e.V.

Sehr geehrte Ausschussmitglieder,

der Tennisclub Coesfeld 1924 e.V. beabsichtigt, seine bestehende Tennisanlage grundlegend zu modernisieren und dabei zugleich für die breite Öffentlichkeit zu öffnen. Ziel des Vorhabens ist es, eine nachhaltige und zukunftsfähige Sportinfrastruktur zu schaffen, die über den Vereinsrahmen hinaus für die gesamte Stadtgesellschaft nutzbar wird. Die derzeitige Platzanlage stammt überwiegend aus den 1950er Jahren, ist aufwendig in der Pflege und ausschließlich saisonal nutzbar. In Zeiten wachsender Anforderungen an flexible, ressourcenschonende und niedrigschwellige Sportangebote entspricht sie nicht mehr den Bedürfnissen einer sich wandelnden Bevölkerung.

Durch den geplanten Umbau sollen die bestehenden Sandplätze durch drei moderne Allwetterplätze ersetzt werden, die unabhängig von Jahreszeit und Witterung nutzbar sind. Zudem ist die Installation einer energieeffizienten LED-Flutlichtanlage vorgesehen, um den Spielbetrieb auch in den Winter- und Abendstunden zu ermöglichen. Ergänzt wird das Projekt durch ein digitales Buchungs- und Zugangssystem, das nicht nur den administrativen Aufwand senkt, sondern vor allem den unkomplizierten Zugang für externe Nutzer:innen ermöglicht – unabhängig von einer Mitgliedschaft im Verein.

Begründung des Antrags

Der Tennisclub Coesfeld steht an einem Wendepunkt. Mit einer über 100-jährigen Vereinsgeschichte ist der Club ein fester Bestandteil des sportlichen Lebens in Coesfeld, doch der demografische Wandel, veränderte Freizeitgewohnheiten und ein steigender Bedarf an niederschweligen Bewegungsangeboten fordern eine neue strategische Ausrichtung. Der Verein möchte deshalb seine Infrastruktur nicht nur baulich modernisieren, sondern auch inhaltlich erweitern. Es geht um eine Neuausrichtung des Tennissports hin zu einem offenen Angebot, das ausdrücklich auch Menschen ohne Vereinsbindung anspricht. Schon heute besteht ein hohes Interesse an offenen Sportanlagen in Coesfeld – sei es durch Hobbyspieler:innen, Familien oder Schulklassen. Die derzeitige Struktur mit begrenzten Öffnungszeiten, pflegeintensiven Plätzen und eingeschränkter öffentlicher Nutzung steht dem jedoch im Weg. Durch die Umrüstung auf robuste, pflegeleichte Ganzjahresplätze können



diese Hürden abgebaut werden. Perspektivisch wird so nicht nur der Sportstandort Coesfeld gestärkt, sondern auch ein Beitrag zur Bewegungsförderung und sozialen Teilhabe geleistet.

Projektziele und Wirkung

Das Projekt verfolgt mehrere zentrale Ziele. Zum einen soll der langfristige Erhalt der Sportstätte gesichert werden, indem die Plätze technisch auf den aktuellen Stand gebracht und wartungsärmer gestaltet werden. Zum anderen steht die Öffnung der Tennisanlage für die Öffentlichkeit im Vordergrund. Künftig sollen interessierte Bürgerinnen und Bürger die Plätze unkompliziert über ein digitales Buchungsportal reservieren und nutzen können – ganz ohne Vereinsmitgliedschaft. Besonders im Fokus stehen dabei Kinder, Jugendliche, Familien und ältere Menschen, für die der Verein begleitende Angebote entwickeln möchte.

Auch die Zusammenarbeit mit Schulen und sozialen Einrichtungen wird künftig eine noch größere Rolle spielen. Bereits jetzt bestehen Kontakte zur Maria-Frieden-Grundschule und dem St. Pius Gymnasium, mit denen langfristige Kooperationen in Form von regelmäßigen AGs und Projekttagen angestrebt werden. Den DRK-Kreisverband Coesfeld unterstützen wir seit mehreren Jahren bei der Durchführung der Ferienfreizeit auf unserem Vereinsgelände. Darüber hinaus plant der Verein die Durchführung eigener Betreuungsangebote im Rahmen von Ferienfreizeiten, die sich insbesondere an Kinder und Jugendliche richten, die bislang keinen Zugang zum Vereinssport hatten. Auf diese Weise wird das Projekt nicht nur sportlich, sondern auch sozial wirksam und trägt zur Integration und Gesundheitsförderung bei.

Ein weiteres Ziel ist die Steigerung der Sichtbarkeit des Vereins und seiner Angebote im Stadtgebiet. Die neuen Nutzungsmöglichkeiten sollen daher über verschiedene Kanäle bekannt gemacht werden, darunter lokale Presse, Social Media, Plakataktionen sowie gezielte Öffentlichkeitsarbeit in Schulen und Stadtteilen. Schon jetzt werden Tage der offenen Tür durchgeführt, bei denen Interessierte die Plätze ausprobieren und sich über die Angebote informieren können. Dieses Angebot stößt auf großen Zulauf und viel Besuch auf unseren Plätzen.

Bedeutung für die Stadt Coesfeld

Das Projekt entfaltet seine Wirkung weit über die Grenzen des Vereins hinaus. Die Stadt Coesfeld erhält mit der modernisierten Anlage ein neues Modul für die öffentliche Sportinfrastruktur – barrierearm, nachhaltig und offen für unterschiedlichste Zielgruppen. In einer Zeit, in der Sportvereine zunehmend um Nachwuchs und ehrenamtliches Engagement kämpfen, setzt der Tennisclub bewusst auf Kooperation, Öffnung und Digitalisierung. Diese Entwicklung fügt sich hervorragend in das Leitbild einer modernen, gesundheitsorientierten und sozial inklusiven Stadt.

Auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit erfüllt das Projekt wichtige Kriterien: Die Umstellung auf LED-Flutlicht senkt den Energieverbrauch deutlich, während die wartungsarmen Allwetterplätze eine Reduzierung von Wasserverbrauch und Personaleinsatz ermöglichen. Der laufende Betrieb der Anlage ist wirtschaftlich tragbar und wird durch Mitgliedsbeiträge, Gastspielgebühren und Drittmittel dauerhaft gesichert.

Finanzierung und Zeitplanung

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 350.000 Euro. Der größte Teil entfällt auf den Neubau der Allwetterplätze und die Erneuerung der Platzinfrastruktur. Weitere Mittel werden für die Flutlichtanlage, das digitale Buchungssystem sowie die Ausstattung der Anlage verwendet. Die Finanzierung setzt sich aus mehreren Bausteinen zusammen: Neben Eigenmitteln des Vereins und eingeworbenen Spenden sollen Fördermittel des LEADER-Programms sowie Drittmittel der Sparkassenstiftung einfließen. Von der Stadt Coesfeld wird



ein Zuschuss in Höhe von 40% der Gesamtkosten beantragt. Nach derzeitiger Kostenschätzung aufgrund indikativer Angebote betragen die Gesamtkosten der Maßnahme 350.000 €, der Anteil von 40% entspricht 140.000 €.
Die Umsetzung ist ab Oktober 2026 geplant, die Bauzeit beträgt etwa sechs Monate. Eine Fertigstellung wird für das Frühjahr 2027 angestrebt.

Ausblick

Nach Fertigstellung wird die Tennisanlage dauerhaft durch den Tennisclub Coesfeld betrieben und kontinuierlich weiterentwickelt. Der Verein verpflichtet sich zu einer nachhaltigen Nutzung und Pflege der Infrastruktur und wird parallel neue Formate für unterschiedliche Zielgruppen aufbauen. Durch die Einführung eines digitalen Zugangssystems kann die Nutzung der Plätze effizient verwaltet und bedarfsgerecht angepasst werden. Mit diesem Projekt investiert die Stadt Coesfeld nicht nur in Sport, sondern auch in Integration und Zukunftsfähigkeit. Der Tennisclub steht bereit, diese Verantwortung zu übernehmen – gemeinsam mit der Stadt, den Schulen und der Bürgerschaft. Wir danken für die Möglichkeit, diesen Antrag einzureichen, und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kotissek
2. Vorsitzender

Rudi Overmeyer
Schriftführer

Aktueller Bedarf der Drittmittelfinanzierung Gemeinsame Anfrage der Stadt Coesfeld und des Stadtsportringes Coesfeld e.V.



Rückgabe bis 14.10.2024 an sport@coesfeld.de
oder Stadtverwaltung Coesfeld, FB51, Markt 8, 48653 Coesfeld



Verein

Tennisclub Coesfeld 1924 e.V.

Wir planen im Jahr/ab dem Jahr 2026/27 folgende Maßnahmen umzusetzen:

Modernisierung und Öffnung der Tennisanlage
des TC Coesfeld 1924 e.V.

Der Bedarf wird wie folgt begründet:

siehe Anlage / Anschreiben

Geplante Kosten der Maßnahme: 350.000 €

Die Finanzierung soll wie folgt erfolgen:

Eigenanteil (inklusive Eigenleistung in Form von Arbeitsstunden): 50.000 €

Fördermittel: 160.000 €

Sportpauschale: 140.000 €

Sonstige Finanzierungsmittel (konkretisieren ob beispielsweise Spende o.ä.):

Spenden und/oder Kreditaufnahme

Weitere Anmerkungen:

siehe Anlage / Anschreiben

Coesfeld, 27.07.2025
Ort, Datum

[Handwritten Signature]
Unterschrift

Wichtiger Hinweis:

~~Es können nur bis zum 14.10.2024 eingegangene Rückmeldungen im Rahmen der aktuellen Bedarfserfassung berücksichtigt werden!~~